
Kanalsanierung Berthold-Schwarz-Straße - Maßnahmegenehmigung

KSD 20090827

ANTRAG

Nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Werkausschusses Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) vom 20.11.2009:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme Kanalsanierung in der Berthold-Schwarz-Straße und in der Taubenstraße in Höhe von

**1.500.000,- EURO
inkl. 19% MwSt.**

wird genehmigt.

I. Begründung der Maßnahme¹

In der Berthold-Schwarzstraße zwischen der Sternstraße und dem Schwalbenweg sowie in der Taubenstraße zwischen der Hohenzollernstraße und der Nietzschestraße befinden sich Mischwasserkanäle DN 300 aus Steinzeugrohren und DN 500 aus Betonrohren. Die Kanäle wurden in den Jahren 1910 und 1911 errichtet.

Die Kanalrohre befinden sich in baulich schlechtem Zustand. Die im Jahr 2008 und 2009 durchgeführten TV-Untersuchungen ergaben eine Einstufung in die Schadens-kategorie 5¹ und 6¹. Die hydraulische Überprüfung der Kanäle ergab zudem Überlas-tung bei einem Bemessungsregen. Daher ergibt sich Sanierungsbedarf aus baulicher und hydraulischer Sicht. An die Mischwasserkanäle sind 66 Hausanschluss- und 16 Sinkkastenleitungen angeschlossen, die bedarfsgerecht saniert werden.

II. Beschreibung der Maßnahme

Im Rahmen der Sanierung sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Berthold-Schwarz-Straße:

Austausch der Steinzeugrohre DN 300 durch Steinzeugrohre DN 400 auf einer Länge von ca. 220 Metern.

Sanierung der Hausanschluss- und Sinkkastenleitungen durch Rohre aus Stz DN 150, soweit erforderlich.

Taubenstraße:

Austausch der Betonrohre DN 500 durch Steinzeugrohre DN 600 und DN 700 auf ei-ner Länge von ca. 255 Metern.

Sanierung der Hausanschluss- und Sinkkastenleitungen durch Rohre aus Stz DN 150, soweit erforderlich.

¹

Schadenskategorie	Schadensbeispiele
Kat. 6	Kanaleinsturz, fehlendes Rohrstück >25 cm ² , Risse >1cm Breite, Achsversatz > 15% der Nennweite
Kat. 5	fehlendes Rohrstück <25cm ² , Risse 5 – 10 mm Breite, Achsversatz >100% der Wand-stärke
Kat. 4	Risse 2 – 5 mm, Achsversatz 75 – 100% der Wandstärke
Kat. 3	Risse 0,5 – 2 mm, Achsversatz 25 – 75% der Wandstärke
Kat. 2	Risse <0,5 mm, Achsversatz <25% der Wandstärke

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten einschließlich Hausanschlüsse	925.000 EURO
Ingenieurleistungen u. Projektsteuerung Planung	75.000 EURO
Ingenieurleistungen u. Projektsteuerung Bauleitung	90.000 EURO
Bodenuntersuchungen, Beweissicherung	60.000 EURO
Auffüllmaterial	110.000 EURO
Deponiegebühren	240.000 EURO
Gesamtkosten	<u>1.500.000 EURO</u>

IV. Mittelbedarf

2009:	100.000 EURO
2010:	250.000 EURO
Folgejahre:	1.150.000 EURO

V. Verfügbare Mittel

Die Mittel dieses Jahres werden im Rahmen der Gesamtdeckung des Wirtschaftsplanes 2009 zur Verfügung gestellt. In den Folgejahren werden die erforderlichen Mittel unter der CO-Nummer 50.000.373 in den jeweiligen Wirtschaftsplänen eingestellt.